

Semantik und Pragmatik, SS 2007

Hausaufgaben zum 29. Mai

1. Der folgende Satz ist strukturell mehrdeutig:

(1) Hans läuft oder sieht Karl und schnarcht.

Geben Sie für beide Lesarten die syntaktische Struktur an! Verwenden Sie die in der Vorlesung benutzten syntaktischen Regeln. Berechnen Sie für beide Strukturen kompositional die Bedeutungen!

2. Die Koordinationsregeln führen zu dreifach verzweigenden Strukturen. Man kann eine äquivalente Grammatik (also eine Grammatik, die dieselben Sätze zulässt und für jeden Satz dieselbe Bedeutung voraussagt wie die ursprüngliche Grammatik) entwickeln, die nur binäre verzweigende Bäume zulässt. Ersetzen Sie die Regel für die Satz-Koordination aus der Vorlesung durch zwei äquivalente binär verzweigende Regeln!
3. Man kann nicht nur Sätze und VPn, sondern auch transitive Verben mit *und* koordinieren, so z.B. in

(2) Peter kauft und liest Anna Karenina.

Dieser Satz ist semantisch äquivalent zu

(3) Peter kauft Anna Karenina und Peter liest Anna Karenina.

Geben Sie eine Erweiterung der Grammatik an, die Satz (2) generiert und ihm dieselbe Bedeutung zuweist wie Satz (3).